

Anfrage in der **Fragestunde** an Frau Bürgermeister-Stellvertreterin Mag. Judith Schwentner, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **22. September 2022** von Gemeinderat Ing. Roland Lohr

Sehr geehrte Frau
Bürgermeister-Stellvertreterin
Mag. Judith Schwentner
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 20. September 2022

Betreff: Einrichtung von 30 km/h-Beschränkungen auf Vorrangstraßen
Fragestunde

Sehr geehrte Frau Bürgermeister-Stellvertreterin!

Vor nunmehr 30 Jahren wurde eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h auf allen Nebenstraßen in Graz eingeführt. Die Medien nahmen dieses Jubiläum zum Anlass, die städtische Verkehrspolitik im Jahr 1992 zu beleuchten.

Auch die Verkehrsplanung und Sie, Frau Vizebürgermeister, nahmen den Rückblick dankend an und kündigten sogleich pauschal an, noch heuer auf bis zu zehn (!) Vorrangstraßen in Graz „Tempo 30“ einzuführen.

Es veränderte sich nicht nur die Politik in den letzten 30 Jahren. Auch die Technik schritt voran und moderne Fahrzeuge sind mit viel besseren Sicherheitseinrichtungen ausgestattet als etwa Autos der 90er Jahre. Sogleich ist die Bevölkerungsdichte in den letzten Jahrzehnten deutlich angestiegen.

Viele KFZ-Lenker verstehen nicht, dass nun Vorrangstraßen, die zum zügigen Vorankommen gebaut und daher auch so angelegt wurden, plötzlich mit einer Beschränkung von 30 km/h belegt werden sollten.

Daher ergeht an Sie, sehr geehrte Frau Vizebürgermeisterin, namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Auf welchen zehn Vorrangstraßen in Graz und aus welchen Gründen soll eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h in diesem Jahr verordnet werden?